



# MARKTGEMEINDE FERSCHNITZ



# GEMEINDE NACHRICHTEN

# 08 2024

# Der Bürgermeister informiert

## Kirchenwirt - Familie Affengruber

Am Sonntag, den 29. Juli hat aufgrund der Pensionierung von Christian und Katharina Affengruber, der "Kirchenwirt" mit einem Abschiedsfrühschoppen seinen regulären Betrieb eingestellt.

Mehr als 24 Jahre war das Ehepaar Affengruber mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die Gäste aus Ferschnitz und auch außerhalb des Gemeindegebietes da und hat stets das Beste gegeben.

Es waren unzählige Feste, Feierlichkeiten, Frühschoppen, Kartenspielen, Dartturniere, Stammtische, Sitzungen und Veranstaltungen, die vom Kirchenwirt Team stets perfekt und kulinarisch hervorragend über die Bühne gebracht wurden.

Der Kirchenwirt der Familie Affengruber war ein beliebter Treffpunkt für Jung und Alt.

Selbst die schlimme Corona Zeit und das leidige "Wirtesterben" der letzten Jahre im ganzen Land konnte dem Gasthaus nichts anhaben.

Mit sehr viel Fleiß, Ideenreichtum und Kreativität machte sich die Fa-

milie Affengruber mit ihren stets tüchtigen Mitarbeiter:innen einen Namen im Gastrobereich, der weit über die Gemeindegrenzen bekannt war. Ausgezeichnete bodenständige Küche, hervorragende Bedienung und Bewirtung waren das Rezept der Gastro-Familie.

Die Zeit macht aber auch vor einem Wirt Ehepaar nicht halt, sowohl Katharina als auch Christian Affengruber haben das wohlverdiente Pensionsrecht erworben. Natürlich ist das des einen Freud, des anderen, nämlich der vielen Gäste Leid. Glücklicherweise hat der Kirchenwirt die Pforten noch nicht ganz geschossen, denn für Feierlichkeiten, Trauerfeiern oder Catering wird nach Absprache das Gasthaus noch einige Zeit geöffnet.

Mir als Bürgermeister bleibt nur DANKE zu sagen im Namen der Marktgemeinde Ferschnitz, im Namen der Bevölkerung, für die vielen schönen Stunden, für die sehr gute Küche, die Bewirtung, das jahrelange Engagement und die sehr gute Zusammenarbeit.



Ihr Bürgermeister

*Michael Lilubauer*

Liebe Katharina, lieber Christian, ihr habt Euch den Ruhestand verdient, trotzdem wird uns das Kirchenwirt Team fehlen.

Wir wünschen Euch für die Zukunft eine etwas ruhigere Zeit, vor allem aber sehr viel Gesundheit, um die Pension auch dementsprechend genießen zu können.

Übrigens, die Hoffnung stirbt ja bekanntlich zu Letzt, womöglich finden sich in den nächsten Monaten ja doch noch Nachfolger und der Kirchenwirt bleibt auch in Zukunft weiterbestehen.



**Redaktionsschluss der nächsten Gemeindenachrichten:  
Mittwoch, der 11.09.2024 09:00 Uhr**

**Besuchen Sie die Gemeindehomepage [www.ferschnitz.gv.at](http://www.ferschnitz.gv.at)**



gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens, Druckerei Haider Manuel e.U., UW 1157

### Impressum

Medieninhaber, Hersteller,  
Herausgeber, Redaktion:  
Marktgemeinde Ferschnitz,  
3325 Ferschnitz,  
Marktplatz 1  
Tel. Nr. 07473 / 8297, [www.ferschnitz.gv.at](http://www.ferschnitz.gv.at)  
[marktgemeinde@ferschnitz.gv.at](mailto:marktgemeinde@ferschnitz.gv.at)

Verlagsort, Herstellungsort  
Erscheinungsort und Verlagspostamt  
3325 Ferschnitz

Druck auf „PEFC“-zertifiziertem Papier



## Nationalratswahl am 29. September 2024

Am Sonntag, den 29. September finden in Österreich die Nationalratswahlen statt.

Das Wahllokal in Ferschnitz ist wieder im Feuerwehrhaus in der Florianistraße. Es kann von 07:00 bis 14:00 Uhr gewählt werden.

Sollte jemand an diesem Sonntag nicht zur Wahl gehen können, gibt es natürlich auch wieder die Möglichkeit der Briefwahl.

An diesem Sonntag werden in Ös-

terreich die Vertreter des Parlaments und natürlich in Folge auch die Regierung für 5 Jahre neu gewählt, daher ist diese Wahl natürlich eine Richtungsentscheidung, wie Österreich in den nächsten Jahren regiert wird.

Ich ersuche daher wieder alle Wahlberechtigten Ferschnitzerinnen und Ferschnitzer vom demokratischen Recht wählen zu gehen Gebrauch zu machen.

Es wird in den nächsten Tagen wie vor jeder Wahl wieder jede Menge Informationen für die Wahlberechtigten Personen geben.

### Nationalratswahl

29. September 2024



## Bautätigkeiten

Im Moment gibt es eine rege Bautätigkeit durch viele kommunale Projekte im Gemeindegebiet.

Im Straßenbausektor werden gerade die Straßenabschnitte Am Sportplatz und der Bereich Oberer Markt gegenüber dem Feuerwehrhaus fertiggestellt.

Beim Abschnitt Oberer Markt musste zusätzlich eine 45 Jahre alte Trinkwasserleitung erneuert und verlegt werden.

In Innerochsenbach wird gerade an der Erweiterung der Ortswasserlei-

tung gearbeitet, in diesem Bereich werden gleichzeitig auch die Breitband Leerrohre mitverlegt.

Der Ausbau des restlichen Gemeindegebietes mit dem schnellen Internet startete jetzt im August und soll bis Jahresende abgeschlossen sein. Parallel zu diesen Arbeiten konnten noch einige Wasserrohrbrüche saniert werden.

Bis zum Jahresende werden noch einige kleinere Kanalabschnitte verstärkt und je nach Finanzkraft diverse Projekte umgesetzt.

Die Mitarbeiter der zuständigen Firmen arbeiten mit Hochdruck, oft bei Temperaturen jenseits der 30 Grad im Schatten.

Bei all den Arbeiten, die zurzeit gemacht werden, bitte ich um Verständnis, dass es durch diverse Umstände auch zu Verzögerungen kommen kann, da immer wieder unvorhergesehene Arbeiten dazukommen und daher nicht jede Baustelle auf den Tag genau fertiggestellt werden kann.

## Ferialpraktikanten

Die Marktgemeinde Ferschnitz hat auch diesem Sommer wieder Ferialpraktikanten eingestellt.

Für den Außendienst waren mit sehr viel Engagement im Juli Michael Schnackl und jetzt im August Paul Paungartner tätig.

Für die Ferienbetreuung sind Nadine Berger und Nicole Kürner als unter-

stützende Kräfte für unsere Freizeitpädagogin Laura Pils zuständig.

Eine weitere Aushilfe für die Aufsicht in der Ferienbetreuung in der Volksschule ist Frau Renate Bachler.

Ein großes Dankeschön allen erwähnten Beteiligten für die sehr gute

Arbeit während der Sommermonate.

Danke auch dem Gemeinde Team, sowohl im Büro als auch den Außendienstmitarbeitern, denn ohne die Unterstützung der Gemeindemitarbeiter könnten wir keine Praktikanten aufnehmen und betreuen.

## Schul- und Kindergartenbeginn

In wenigen Tagen ist schon wieder Schul- und Kindergartenbeginn.

Schnell ist er vergangen der Sommer. Ich ersuche wieder alle Teilnehmer

im Straßenverkehr um besondere Rücksichtnahme, vor allem im Bereich um die Bildungseinrichtungen und den Bushaltestellen.

In diesem Sinne wünsche ich allen Beteiligten einen schönen Schul- und Kindergartenbeginn.



# Wochenend-Notdienste September



## Praktischer Arzt

07./08.09.

**Kein Wochenenddienst!**

14./15.09.

Dr. Florian **HOFFER**  
Neumarkt/Y., Freizeitzentrum 7  
0720/27 00 99

**Urlaub Dr. Ulrike Stierschneider**

Die Ordination von Frau Dr. Ulrike Stierschneider ist vom **09.09.** bis **20.09.2024** wegen Urlaub geschlossen.

21./22.09.

Dr. Paul **FELDBACHER**  
St. Martin/Y., Hochfeldstraße 14  
07412/580 90

28./29.09.

Dr. Ulrike **STIERSCHNEIDER**  
Ferschnitz, Marktstraße 15  
07473/82 32



## Zahnarzt

07./08.09.

Dr. Mohammad **IBRAHEEM**  
Gresten, Friedhofgasse 8/3  
07487/304 84

14./15.09.

Dr.med.dent. Joachim **ECKERT**  
St. Georgen/Y., Marktstraße 30  
07473/217 79

21./22.09.

Dr. Ingeborg **STEININGER**  
Ybbs, Kirchenplatz 2  
07412/522 22

28./29.09.

Dr.med.dent. Evren **ORUN**  
Amstetten, Schulstraße 20  
07472/290 64



## Mutter-Eltern-Beratung

Die Mutter-Eltern-Beratung findet **jeden 1. Donnerstag** im Monat von **14:00 - 15:00 Uhr** im Erdgeschoss des Mehrzweckhauses statt.

Gemeinderärztin  
Dr. Ulrike Stierschneider  
Hebamme  
Lucia Kralovec-Sollböck, BSc



## Apotheken

**immer Samstags bis 18:00 Uhr**

**CCA-Apotheke**  
Amstetten, Waidhofner Straße 1  
07472/626 37

07.09.

**STADT-Apotheke**  
Amstetten, Hauptplatz 17-19  
07472/622 33

08.09.

**ELIAS-Apotheke**  
Amstetten, Reichsstraße 24a  
07472/281 07

14.09.

**CCA-Apotheke**  
Amstetten, Waidhofner Straße 1  
07472/626 37

15.09.

**MARIAHILF-Apotheke**  
Amstetten, Wiener Straße 21  
07472/627 11

21.09.

**STADION-Apotheke**  
Amstetten, Ybbsstraße 35  
07472/658 65

22.09.

**STADT-Apotheke**  
Amstetten, Hauptplatz 17-19  
07472/622 33

28.09.

**ELIAS-Apotheke**  
Amstetten, Reichsstraße 24a  
07472/281 07

29.09.

**CCA-Apotheke**  
Amstetten, Waidhofner Straße 1  
07472/626 37



# Müllabfuhr September

## Restmüll



Donnerstag, 19.09.2024

## Biomüll



Montag, 02.09.2024  
Montag, 16.09.2024  
Montag, 30.09.2024

## Altpapier



Mittwoch, 11.09.2024

## Das Gelbe



Donnerstag, 12.09.2024

# Altstoffsammelzentrum

## Öffnungszeiten September

Das Altstoffsammelzentrum Ferschnitz-Kläranlage ist an folgenden Tagen geöffnet:

Montag  
02.09.2024

Montag  
09.09.2024

Montag  
16.09.2024

Montag  
23.09.2024

Montag  
30.09.2024

jeweils von  
15:00 bis 18:30 Uhr!

### Letzte Einfahrt 15 Minuten vor Betriebsschluss!

Generell ist die Übernahmemenge je Anlieferer auf max. 1m<sup>3</sup> (entspricht ca. einem PKW-Anhänger) je Abfallart begrenzt. Mehrmengen werden nur nach Maßgabe der vorhandenen Entsorgungsvolumina der jeweiligen Entsorgungseinrichtung übernommen! Bei vollständig gefülltem Sammelbehälter, kann keine Übernahme von Abfällen dieser Abfallart durchgeführt werden.

## Notarielle Beratung

Am **Dienstag, den 10.09.2024 von 15:00 bis 16:00 Uhr** wird von Herrn Notar Mag. Karl Strasser der nächste Sprechtag am Gemeindeamt Ferschnitz durchgeführt.  
Bei Interesse melden Sie sich bitte bis **Montag, den 09.09.2024** am Gemeindeamt (07473/8297) an!

## Rechtsberatung

Am **Dienstag, den 17.09.2024 von 17:00 bis 18:30 Uhr** führt Rechtsanwalt Dr. Martin Brandstetter kostenlose Rechtsberatung für unsere Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger durch.  
Bei Interesse melden Sie sich bitte bis **Montag, den 16.09.2024** am Gemeindeamt (07473/8297) an!

## Bausprechttag

Der nächste Bausprechttag findet am **Dienstag, den 24.09.2024 von 16:30 bis 18:00 Uhr** am Gemeindeamt Ferschnitz statt. Die Baubehörde sowie Baumeister DI (FH) Kurt Oppenauer werden dabei Ihre Fragen betreffend Bauvorhaben bearbeiten.  
Bei Interesse melden Sie sich bitte bis **Montag, 23.09.2024** am Gemeindeamt (07473/8297) an!



# Veranstaltungskalender September

03.09.2024

## Offenes Singen

**Veranstalter:**  
NÖs Senioren Ortsgruppe Ferschnitz  
**Ort:** Gasthof Potzmader  
**Zeit:** 15:00 Uhr

07.09.2024

## Flohmarkt

**Veranstalter:**  
FVV Ferschnitz  
**Ort:** Vereinshaus - Marktstraße 26  
**Zeit:** 08:00 - 17:00 Uhr

07.09.2024

## Jazz & Wine

**Veranstalter:**  
Wirtschaft in Ferschnitz  
**Ort:** Ortsplatz in Ferschnitz  
**Zeit:** 18:00 Uhr

08.09.2024

## Tag der Blasmusik/ Dirndlgwandsonntag

**Veranstalter:**  
Musikverein Ferschnitz  
**Ort:** Gemeindegebiet  
**Zeit:** 08:00 Uhr

10.09.2024

## Sprechtag Notar

**Veranstalter:**  
Marktgemeinde Ferschnitz  
**Ort:** Gemeindeamt  
**Zeit:** 15:00 - 16:00 Uhr

13.09.2024

## Oldtimer Stammtisch

**Veranstalter:**  
Oldtimerverein Ferschnitz  
**Ort:** Gasthof Potzmader  
**Zeit:** 19:00 Uhr

17.09.2024

## Sprechtag Rechtsanwalt

**Veranstalter:**  
Marktgemeinde Ferschnitz  
**Ort:** Gemeindeamt  
**Zeit:** 17:00 - 18:30 Uhr

21.09.2024

## Regionalmarkt

**Veranstalter:**  
Sebastian Berger  
**Ort:** Ortsplatz  
**Zeit:** 08:00 - 11:00 Uhr

22.09.2024

## Blutspenden

**Veranstalter:**  
FF Ferschnitz  
**Ort:** Feuerwehrhaus  
**Zeit:** 09:00 - 12:00 Uhr

22.09.2024

## Erntedankfest

**Veranstalter:**  
Die Bäuerinnen in Ferschnitz  
**Ort:** Pfarrkirche  
**Zeit:** 09:30 Uhr

24.09.2024

## Bausprechtag

**Veranstalter:**  
Marktgemeinde Ferschnitz  
**Ort:** Gemeindeamt  
**Zeit:** 16:30 - 18:00 Uhr

26.09.2024

## Wanderer Stammtisch

**Veranstalter:**  
Wanderverein Ferschnitz  
**Ort:** Gasthof Potzmader  
**Zeit:** 19:00 Uhr

29.09.2024

## Generalversammlung

**Veranstalter:**  
Landjugend Ferschnitz  
**Ort:** Gasthaus Affengruber  
**Zeit:** 10:00 Uhr

## Telefonnummern

**Teufel Theresia**  
Rudlingstraße 3  
0664/739 23 464

**Teufel Johann**  
Rudlingstraße 3  
0664/739 23 466  
(kein Festnetz mehr)



# Regionalmarkt

## Ferschnitz

**jeden 3. Samstag im Monat**  
**8 - 11 Uhr**  
**am neuen Ortsplatz Ferschnitz**

- saisonales Handwerk
- regionale Lebensmittel
- Blumenschmuck

- Gemüsepflanzen
- Geschenkideen
- Basteleien



*Willst auch du deine  
Produkte verkaufen,  
melde dich bei  
Sebastian Berger  
0664/4359474*



# Geburten



## Geburten

**Wiesmüller Noah Michael**  
Rudlingstraße 4

**Wippel Lisa**

**Weinberger Julius**  
Windischendorf 18

**Salzmann Verena**  
Zinsenwang 33

## Dirndlgwandsontag



Am **8. September 2024** findet wieder der landesweite Dirndlgwandsontag statt. Die Volkskultur Niederösterreich lädt an diesem Tag zum Tragen von Dirndl und Tracht ein.

## Herbsttage in Blindenmarkt - Kartenermäßigung: „Maske in Blau“



Die Besucher der Herbsttage Blindenmarkt erwartet am **12. Oktober 2024** die Aufführung der Operette

„Maske in Blau“ von Fred Raymond. Kartenkäufe für die Vorstellung am **12. Oktober 2024** sind für Bürger:innen der Kleinregion Donau-Ybbsfeld

um **€ 4,00 pro Karte** ermäßigt.

Die Bestellung der ermäßigten Karten ist für die oben genannte Vorstellung über das Gemeindeamt in Ferschnitz unter 07473/8297 möglich.

Sie können sich aber auch gleich direkt an das Kartenbüro unter 07473/666 80 der Herbsttage wenden!



## Waldbrandgefahr

Auf Grund der warmen und trockenen Witterung, ist in den Waldbeständen des Verwaltungsbezirkes Amstetten bereits eine sehr starke Austrocknung eingetreten. Eine starke Austrocknung ist ebenfalls an der Streuauflage des Waldbodens festzustellen.

Die Bezirkshauptmannschaft Amstetten hat am 31. Juli 2024 aufgrund des § 41 Abs. 1 in Verbindung mit § 170 Abs. 1 des Forstgesetzes 1975, BGBl. Nr. 440/1975 in der Fassung BGBl. I Nr. 56/2016, verordnet:

**Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Amstetten, mit der**

**Maßnahmen zur Hintanhaltung von Waldbränden verordnet werden**

### § 1

**In den Waldgebieten des politischen Bezirkes Amstetten, sowie in deren Gefährdungsbereichen ist jegliches Feuerentzünden und das Rauchen verboten.**

**Hinweis:**

a. Der Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder das Übergreifen eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen.

b. Es steht jedem Waldeigentümer frei, dieses Verbot in geeigneter Weise ersichtlich zu machen.

### § 2

Übertretungen dieser Verordnung werden gemäß § 174 Abs.1 lit. a Zif. 17 des Forstgesetzes 1975 idgF. mit einer Geldstrafe bis zu € 7.270,-- oder mit einer Freiheitsstrafe bis zu 4 Wochen bestraft.

### § 3

Diese Verordnung tritt mit der Kundmachung an der Bezirkshauptmannschaft in Kraft.

## Was tun mit dem Poolwasser!



© pixabay

### Empfehlung einer rechtskonformen sowie erfahrungsgemäß auch praktikablen Ableitung einzelner bäderspezifischer Wasser- bzw. Abwasserarten.

#### Hinweis:

Diese Empfehlung beruht auf bewährten Verfahren der Badewasserbehandlung unter Einsatz von handelsüblichen Aktivchlorpräparaten sowie anorganischen pH-Korrektur- und Flockungshilfsmitteln.

Eine sinngemäße Anwendung auf mit Aktivsauerstoff behandelte Badewässer wird empfohlen, da solche Wässer auch Chemikalien (z.B. durch Sulfat aus dem Einsatz von Persauerstoffverbindungen) enthalten.

### Spül- und Reinigungswässer in den Fäkalkanal

Spül- und Reinigungswässer (inklusive der Filterrückspülwässer), d.h. alle Abwässer der chemisch-physikalischen Badewasseraufbereitung, sind im Regelfall entsprechend den rechtlichen Bestimmungen in einen Mischwasser- oder Schmutzwasserkanal (allenfalls in die Kleinkläranlage vor Ort) abzuleiten.

#### Hinweis:

Im Falle der Einleitung in die eigene Kleinkläranlage ist darauf zu achten, dass die bescheidkonforme Reinigungsleistung der Anlage durch die in Spül- und Reinigungswässern unvermeidlich enthaltenen Chemikalien nicht beeinträchtigt wird. Eine vorangehende Rücksprache beim

Lieferanten/Hersteller der Kleinkläranlage wird dringend empfohlen.

### Beckenwässer in den Regenwasserkanal

Beckenwässer mit Aktivchlorgehalten unter 0,05 mg/l können außerhalb besonders geschützter Bereiche (Grundwasserschutz- und -schongebiete)

- auf eigenem Grund und Boden flächig (über eine geschlossene Grünvegetation) versickert,
- ohne Errichtung von Einbauten in ein Gewässer sowie/oder
- in eine Regenwasserkanalisation in Absprache mit dem Kanalisationsbetreiber eingeleitet werden.

Beckenwässer dürfen, da bestimmungsgemäß chemikalienhaltig, jedenfalls nicht direkt (d.h. ohne Bodenpassage) in das Grundwasser eingebracht werden. Jegliche Form der direkten Einbringung in den Untergrund (zB.. Schachtversickerung ohne Bodenpassage) sowie die Ein-

leitung in ein Fließgewässer oder ein stehendes Gewässer mittels dauerhafter entwässerungstechnischer Einrichtungen (Verrohrungen) bedürfen einer wasserrechtlichen Bewilligung (§ 32 WRG).

Ableitungen aus sogenannten Naturbadebecken (mit Schilfbänken etc.) sollten im Sinne des vorbeugenden Grundwasserschutzes ebenfalls möglichst als Versickerung/Ableitung in ein Gewässer gemäß den Vorgaben von Punkt 1 dieses Merkblattes erfolgen.

Beckenwässer, die Überwinterungszusätze und/oder biozide Chemikalien (wie z. B. Algenbekämpfungsmittel - „Algizide“) besonders auf Basis von Kupfer- und Silbersalzen sowie mehr als 300 g Salz/m<sup>3</sup> (Natriumchlorid, in sogenannten Solebädern) enthalten, dürfen grundsätzlich nicht versickert oder in ein Gewässer abgeleitet werden, sondern sind in Abstimmung mit der örtlichen Kanalbehörde in das öffentliche Schmutzwassernetz einzuleiten.

**Jetzt mitradeln & gewinnen!**  
20. März – 30. September

**Jetzt neue App holen!**  
noe.radelt.at

**radelt**  
Niederösterreich



## VOR-Jugendtickets

Für alle Schüler:innen und Lehrlinge bis 24 Jahre bietet der VOR Jugendtickets an, welche jeweils vom 1. September bis zum 15. September des Folgejahres gültig sind.

### Das TOP-Jugendticket:

Mit dem Top-Jugendticket um **€ 86,00** können alle Öffis in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland, an allen Tagen – auch in den Ferien – unbegrenzt genutzt werden.

### Das Jugendticket:

Wer nur zwischen Wohnort und Schule unterwegs ist, liegt mit dem Jugendticket um **€ 19,60** richtig. Lehrlinge und Polizeischüler:innen können zwischen Wohn- und Ausbildungsort bzw. Berufsschulort (laut Berufsschulausweis) beliebig viele Fahrten unternehmen.

### Wer bekommt das Ticket?

Schüler:innen einer freifahrtberechtigten Schule, Lehrlinge und Polizeischüler:innen unter 24 Jahren, deren Hauptwohnsitz oder Ausbildungsort in Wien, NÖ oder Burgenland liegt und für die Familienbeihilfe bezogen wird.

### Wo gilt das Ticket?

Auf allen Verbundlinien in Wien, NÖ und BGLK. Jugendtickets sind nicht übertragbar und in Verbindung mit einem Schüler-, Berufsschul- oder Lehrlingsausweis gültig.

### Wo erhalte ich das Ticket?

Am besten online (gegen Verlust gesichert):

- **VOR Ticketshop:** ticketshop.VOR.at oder VOR AnachB App

- **Online Ticketshop der Wiener Linien:** shop.wienerlinien.at
- **Online Ticketshop der ÖBB:** shop.oebbtickets.at

### Sonstige Verkaufsstellen:

- Postfilialen und viele Post Partner in NÖ und Burgenland
- VOR ServiceCenter in der BahnhofCity Wien West
- Ticket- & Infostellen, Kundenzentrum und Automaten
- der Wiener Linien, der ÖBB und Raaberbahn
- Viele Trafiken in Wien

### Weitere Informationen:

www.vor.at

VOR-Hotline: T.: 0810/22 23 24



## Klimabonus 2024



### Wer bekommt einen Klimabonus?

Den Klimabonus bekommen alle Menschen, die ihren Hauptwohnsitz im Anspruchsjahr für mindestens sechs Monate in Österreich haben – unabhängig von Staatsbürgerschaft und Alter.

Nicht-österreichische Staatsbürger:innen benötigen einen rechtmäßigen Aufenthaltsstatus.

### Wie und wann bekomme ich den Klimabonus?

Sie müssen keinen Antrag stellen. Der Klimabonus wird entweder direkt aufs Konto überwiesen oder kommt als Gutschein per Post - zwischen Herbst 2024 und Frühjahr 2025.

### Wie hoch ist der Klimabonus?

Der Klimabonus beträgt im Jahr 2024 **€ 145,- € 195,- € 245,- oder € 290,-** für Erwachsene.

Kinder und Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr bekommen die Hälfte und mobilitätseingeschränkte Personen bekommen immer den Regionalaufschlag.

Vom Hauptwohnsitz ist es auch abhängig, wie viel man bekommt.

Die Einteilung wird von der Statistik Austria gemacht.

### Hier ist ein Überblick der Kategorien:

#### Kategorie 1:

Städtische Zentren mit sehr guter Ausstattung und öffentlichen Verkehrsmitteln, erhalten Sie **€ 145,-** (Sockelbetrag).

#### Kategorie 2:

Städtische Zentren mit guter Ausstattung und öffentlichen Verkehrs-

mitteln, erhalten Sie **€ 195,-** (€ 145,- Sockelbetrag und € 50,- Regionalausgleich).

#### Kategorie 3:

Regionale Zentren und Gemeinden im Umland von Zentren mit ausreichend guter Basisausstattung an öffentlichen Verkehrsmitteln, erhalten Sie **€ 245,-** (€ 145,- Sockelbetrag und € 100,- Regionalausgleich).

#### Kategorie 4:

Ländliche Gebiete, wo es nur eine grundlegende Ausstattung mit öffentlichen Verkehrsmitteln gibt, erhalten Sie **€ 290,-** (€ 145,- Sockelbetrag und € 145,- Regionalausgleich).

### Nähere Informationen unter:

www.klimabonus.at  
Tel.: 0800/8000 80

## Neue Einblicke in Leerflächen und Leerstände der Region: Digitales Tool hilft Gemeinden



Die NÖ Kleinregionen Donau-Ybbsfeld und Ostarrichi-Mostland beschäftigen sich nun schon seit Jahren mit ihren Leerständen und ungenutzten Flächen. Seit einigen Wochen verfügen 14 Gemeinden rund um Amstetten nun über eine innovative, digitale Lösung am Gemeindeamt: ein Tool zur datengestützten Analyse von leerstehenden Gebäuden und Flächen, entwickelt von der Firma GISquadrat. Das Projekt ist wegweisend für den Umgang mit leerstehenden Gebäuden und Flächen. Es wird vom Fonds für Kleinregionen des Landes Niederösterreich gefördert.

### Tagesaktuelle Darstellung des Leerstands

Das Hauptziel des Projekts besteht darin, Informationen über den Leerstand auf Knopfdruck verfügbar zu machen. Dabei kann die jeweilige Gemeinde tagesaktuell abrufen, welche Baugründe unbebaut sind und welche Gebäude leer stehen. Auch zeitliche Entwicklungen lassen sich darstellen. Durch die innovative Software ist das mühsame händische Erheben der Leerstände nicht mehr nötig, und die Daten sind stets aktuell.

### Datenqualität ist ausschlaggebend

Mithilfe von künstlicher Intelligenz verknüpft das Tool verschiedene Daten, die in den Gemeinden vorliegen. In den letzten Monaten wurde dabei viel Zeit in die Datenqualität investiert: Die Pflege einiger Regis-

ter, etwa dem Adress-, Gebäude- und Wohnungsregister (AGWR), unterliegt den Gemeinden selbst. Je exakter und aktueller diese Daten sind, desto genauer kann das Tool auch die Leerstände und Brachflächen ausgeben. Das Ergebnis ist eine zweidimensionale Darstellung der Gemeinde im Systembrowser, in der die relevanten Flächen markiert sind. Alle Daten bleiben vollständig bei der Gemeinde und gehen nicht nach außen.

### Erste Erfahrungen in den Gemeinden

In den letzten Wochen sammelten die 14 Projektgemeinden erste Erfahrungen mit dem Tool. Die Handhabung ist einfach und kann gut in den Alltag am Gemeindeamt integriert werden. Mit verschiedenen Filterfunktionen kann die gewünschte Abfrage präzisiert werden, etwa um festzustellen, welche Wohnung in einem Mehrparteienhaus gerade leer steht. Die Daten können auch exportiert und in das bestehende Geoinformationsprogramm der Gemeinde eingespielt werden. Dort kann z.B. festgestellt werden, ob eine bestimmte unbebaute Fläche bereits über einen Anschluss zur Ortswasserleitung verfügt oder nicht.

### Wichtige Kennzahlen der Region: Baulandüberhang und Gebäudeleerstand

Nicht nur die 14 Gemeinden, sondern auch deren beide Kleinregionen Ostarrichi-Mostland und Donau-Ybbsfeld und die Wirtschaftsraum Amstetten GmbH sind Beteiligte des Projekts. In einer großen Sitzung im Juni haben sich alle Beteiligten über das Projekt ausgetauscht. Dort wurden auch erstmals die Ergebnisse der Gemeinden zu wichtigen Kennzahlen für die Region zusammenge-

führt. Der Baulandüberhang beschreibt, wieviel gewidmetes, aber nicht bebautes Bauland es gibt. Die Region liegt hier mit ca. 18% unter dem NÖ Durchschnitt (22%), hat also einen geringeren Bodenverbrauch. In den ersten Erhebungen zeigt sich auch, dass aktuell ca. 16% der Haushalte in der Region leer stehen.

### Bewusstsein für Potenzial schärfen

Die Möglichkeit, Leerstände und Leerflächen so einfach sichtbar zu machen, birgt eine große Chance: Die Verantwortlichen in der Gemeinde werden für diese Themen sensibilisiert. Potenziale, die im Leerstand stecken, können dann besser ausgeschöpft werden. Die Gemeinden bekommen damit eine gute Grundlage, um den Bodenverbrauch zu reduzieren und unsere Ressourcen zu schonen.

### Vorreiterregion in ganz Österreich

Der Großraum Amstetten beschreibt mit diesem Projekt neue, innovative Wege: Diese Art der Sichtbarmachung von Leerständen und Leerflächen ist ganz neu und bietet große Chancen. Durch die Vernetzung in den Kleinregionen und mit der Wirtschaftsraum Amstetten GmbH bietet sich eine große Chance, diese Themen stark auf regionaler Ebene zu platzieren. Außerdem positioniert sich die Region als Vorreiterin in der digitalen Erhebung von Leerständen und Leerflächen in ganz Österreich.

### Weitere Arbeit im Sommer und Herbst

Im Sommer und Herbst wird weiter am Projekt gearbeitet. Die Informationen aus den einzelnen Gemeinden sollen anschaulich und gut lesbar



auf regionaler Ebene zusammengeführt werden. Durch die Zusammenarbeit und Abstimmung in der Region soll das vorhandene Potenzial besser genutzt werden. Im Herbst wird dann definiert, in welchen Abständen sich die Region zum Thema austauscht und mit welchen Strategien die einzelnen Gemeinden zum Thema Leerstand und Brachflächen weiterarbeiten können.

**Zitate:**

Michaela Hinterholzer, Bürgermeisterin der Marktgemeinde Oed-Oehling, Sprecherin der Kleinregion Ostarrichi-Mostland:

"Die ersten Erfahrungen mit dem neuen Tool zur Leerstandsanalyse sind sehr vielversprechend. Es erleichtert unsere tägliche Arbeit er-

heblich und bietet uns wertvolle Einblicke in die ungenutzten Potenziale unserer Gemeinde und darüber hinaus. Dieses Projekt stärkt die Zusammenarbeit und den Informationsaustausch in unserer Region."

Johannes Pressl, Bürgermeister der Marktgemeinde Ardagger, Sprecher der Kleinregion Donau-Ybbsfeld und Präsident des Österreichischen Gemeindebunds:

"Mit der Einführung dieses digitalen Tools haben wir einen bedeutenden Schritt in Richtung einer nachhaltigen und effizienten Nutzung unserer regionalen Ressourcen gemacht. Die tagesaktuellen Daten und die präzise Analyse von Leerständen ermöglichen es uns, fundierte Entscheidungen zu treffen und damit

den Bodenverbrauch zu minimieren. Dieses Projekt zeigt einmal mehr, wie Innovation und Technologie die kommunale Verwaltung revolutionieren können."

**Kooperationspartner des Projekts:**

- Kleinregion Donau-Ybbsfeld: Ardagger, Blindenmarkt, Ferschnitz, Neustadt/Donau, St. Georgen/Ybbsfelde
- Kleinregion Ostarrichi-Mostland: Amstetten, Euratsfeld, Neuhofen/Ybbs, Oed-Oehling, Wallsee-Sindelburg, Winklarn, Zeillern
- Allhartsberg, Aschbach-Markt
- Wirtschaftsraum Amstetten GmbH

**Projektlaufzeit:**

Oktober 2023 bis Ende 2024



Foto: © Dorf- und Stadterneuerung

V.l.n.r.: Johann Weingartner (Bürgermeister Euratsfeld), Klaus Nagelhofer (geschäftsf. Gemeinderat Wallsee-Sindelburg), Rosemarie Demel (Amtsleiterin Euratsfeld), Martina Gaind (geschäftsf. Gemeinderätin Blindenmarkt), Michael Hülmbauer (Bürgermeister Ferschnitz), Alois Reithner (Amtsleiter Blindenmarkt), Franz Kriener (Bürgermeister Neustadt/Donau), Franz Zehethofer (Bürgermeister Viehdorf), Anton Spreitz (Amtsleiter Zeillern), Maria Seisenbacher (Amtsleiterin Viehdorf), Friedrich Pallinger (Bürgermeister Zeillern), Doris Gugler (Dorf- und Stadterneuerung), Johann Bachinger (Bürgermeister Wallsee-Sindelburg), Günther Sterlike (Geschäftsführer Wirtschaftsraum Amstetten GmbH), Michaela Hinterholzer (Bürgermeisterin Oed-Oehling), Michael Schuller (Amtsleiter Neuhofen/Ybbs), Christoph Haselsteiner (Bürgermeister St. Georgen/Ybbsfelde), Maria Kogler (Bürgermeisterin Neuhofen/Ybbs), Wilhelm Moser (Amtsleiter Ardagger), Stephan Schachinger (Dorf- und Stadterneuerung)

# Obstpresstag in Ferschnitz

## Obst klauben lohnt sich: Mobile Saftpresse unterwegs

Obst klauben lohnt sich, denn Äpfel und Birnen können in den kommenden Wochen zu köstlichem Saft veredelt werden.

Die Moststraße bietet in Kooperation mit der Gemeinde Ferschnitz an, den eigenen Saft zu pressen. Ziel ist es, Bewusstsein für die Wertigkeit von Obst aus der eigenen Gemeinde zu schaffen und auf gesunde und regionale Produkte aufmerksam zu machen sowie den eigenen Saftvorrat für zu Hause aufzufüllen.



Ein Blick auf unsere Streuobstwiesen und Obstgärten zeigt uns eine Vielfalt an Äpfel- und Birnensorten. Oft bleibt das Obst jedoch ungenutzt und verfault. Dem möchte die Moststraße in diesem Jahr in Kooperation mit den Gemeinden gezielt entgegenwirken und ruft zum gemeinsamen Klauben und Saftpressen auf.

Aufgerufen sind alle Gruppen und Privatpersonen innerhalb der Gemeinde Ferschnitz (Kindergarten,

Schule, Umweltschulung, ...). „Diese Initiative trägt zu einem starken Bewusstsein für gesunde regionale Lebensmittel bei“, so Moststraße-Obfrau Michaela Hinterholzer. Obst geklaubt wird zwei bis drei Tage vor dem Presstermin. Das Obst wird mit der mobilen Presse am Presstag vor Ort zu einem frischen Saft verarbeitet und direkt zum mit nach Hause nehmen abgepackt. „Ich freue mich über die gemeinsame Kooperation mit der Moststraße und rufe alle Gemeinde-

bürger:innen dazu auf, das eigene Obst zu klauben und zur Saftpresse zu bringen“, so Bürgermeister Michael Hülbauer. Maximal 50 Liter können pro Haushalt gratis mit nach Hause genommen werden (das sind ca. 100 kg Obst).

Die mobile Saftpresse ist nicht nur für die teilnehmenden Personen, sondern auch für interessierte Zuschauer:innen und Kinder ein interessantes Spektakel.

### Presstermin:

**Datum:** Mittwoch, den 2. Oktober 2024

**Uhrzeit:** 15:00 – 17:00

**Ort:** Alte Mostpresse, Hauptstraße

Mehr Informationen dazu am Gemeindeamt unter: 07473/8297-0



## „Landverschickte Schüler“ in der Volksschule Ferschnitz

Wenn man Klassenfotos aus der Zeit des Zweiten Weltkrieges ansieht und versucht, trotz Beziehung älterer Mitbürger die Kinder zu identifizieren, so führt dies nicht immer zum gewünschten Erfolg. Der Grund dafür liegt darin, dass einzelne Kinder nur vorübergehend eine für sie fremde Volksschule besucht hatten. Sie wurden aus politischen und wirtschaftlichen Gründen als Folge der Kriegereignisse von ihrem Heimatort in vermeintlich sichere Gegenden „verschickt“. Ein Blick in die Klassenkataloge unserer Volksschule aus den 1940er-Jahren bestätigt diese heute kaum mehr bekannte Tatsache. Es finden sich über nahezu alle Klassen verteilt Schülerinnen und Schüler aus verschiedenen deutschen Städten wie etwa Berlin, Duisburg, Essen oder Oberhausen. Exemplarisch möchte ich das Schicksal der **Brüder Arnsmann** aus Essen herausgreifen, die damals zu den Pflegeeltern **Johann und Anna Aiginger** in Ödt (heute Stamminger) gekommen waren. Drei Gründe waren für mich dafür ausschlaggebend:

1. Es ist besonders bemerkenswert, dass der Kontakt zwischen den Arnsmanns und der Familie Stamminger bis in die Gegenwart herauf bestehen blieb. Es gab immer wieder gegenseitige Besuche, und erst im September 2023 haben **Heinold** (\* 1929), **Manfred** (\* 1936) und **Josef** (\* 1938) Arnsmann, die beiden letzteren mit ihren Ehefrauen, eine Woche in Ferschnitz verbracht.
2. Bei diesem Besuch hatte ich die Gelegenheit, die drei Brüder persönlich kennenzulernen. Dabei ergaben sich interessante Gespräche in freundschaftlicher Atmosphäre.
3. Manfred hat seine Lebensgeschichte in dem Buch „Nicht das Geplante – das Unbekannte war es ...“ (Essen 2012) niedergeschrieben. Dieses Buch stand mir beim Verfassen dieser Geschichte dankenswerter Weise zur Verfügung.

### KINDERLANDVERSCHICKUNG<sup>1</sup>

Mit dem Beginn der Bombenangriffe auf deutsche Städte im Jahr 1940 wurden bis Kriegsende rund 2,5 Millionen Kinder aufs Land geschickt, um sie in Sicherheit zu bringen. Zugleich sollte damit kinderreichen Familien eine gewisse Entlastung geboten werden. Mit der Durchführung dieser Aktion wurde Reichsjugendführer Baldur von Schirach beauftragt, unterstützt wurde er dabei von der Nationalsozialistischen Volkswohlfahrt, der Hitlerjugend und dem Bund Deutscher Mädel sowie dem NS-Lehrerbund. Ziel der Kinderlandverschickung (KLV) war allerdings nicht nur der Schutz der Kinder vor den Bomben, sondern fern vom Elternhaus und

<sup>1</sup> Nach [https://www.planet-wissen.de/geschichte/nationalsozialismus/kindheit\\_im\\_zweiten\\_weltkrieg/pwiekinderlandverschickung100.html](https://www.planet-wissen.de/geschichte/nationalsozialismus/kindheit_im_zweiten_weltkrieg/pwiekinderlandverschickung100.html) [21.10.2023]

kirchlichem Einfluss sollte die Umerziehung im nationalsozialistischen Sinne leichter möglich sein. Dafür wurden eigens KLV-Lager errichtet. Andere Kinder kamen privat bei Gastfamilien auf dem Land unter, wofür die Gasteltern als Entschädigung Lebensmittelkarten und einen Kostenbeitrag erhielten. Um den Trennungsschmerz zwischen Eltern und Kindern zu verringern, wurde die Landverschickung als Erholungsurlaub auf dem Land angepriesen, wo die Kinder endlich gutes Essen und genug frische Luft bekommen sollten. Über kurz oder lang überfiel jedoch fast alle Kinder ein Heimwehsschmerz, der dadurch noch verstärkt wurde, dass sie nicht wussten, ob ihre Eltern noch lebten oder ob das Haus oder die Wohnung noch existierte.

Über die Auflösung der KLV-Lager am Ende des Krieges gibt es unterschiedliche Berichte. Manche Lager wurden spät und überhastet aufgelassen, sodass eine geordnete Rückführung der Kinder nicht immer möglich war. Manche Jugendliche haben sich in Kleingruppen auf den Heimweg gemacht, wieder andere fanden vorübergehend bei Bauern eine Unterkunft. Kinder bei Pflegeeltern sind zum Teil noch über das Kriegsende hinaus geblieben, bis die Schäden zu Hause einigermaßen beseitigt waren und ein gesicherter Rücktransport möglich war.

### DIE BRÜDER ARNSMANN AUS ESSEN

**Heinold** (\* 1929), der älteste der Brüder, kam erstmals 1939 nach überstandener Diphtherie zur Erholung nach Österreich. Nach einer mehr als 20stündigen Zugfahrt war er mit einem Kindertransport in Melk angekommen. Der Zufall wollte es, dass Johann Aiginger, Bauer aus Ödt, ihn als Pflegekind übernommen und mit der Kutsche in das vorübergehende Zuhause in Ödt gebracht hatte. Heinold blieb neun Wochen bei der Gastfamilie und kehrte dann wieder nach Essen zurück.

1941 waren es dann die Kriegseignisse, die die Eltern Arnsmann veranlassten, ihre beiden ältesten Söhne **Heinold** und **Bernhard** (\* 1930) nach Österreich in Sicherheit zu bringen. Da Heinolds Mutter und die Pflegemutter Anna Aiginger seit 1939 in brieflichem Kontakt geblieben waren, war es klar, dass Heinold wieder nach Ödt kommen sollte. Sein Bruder Bernhard kam allerdings zur Familie Pfeiffer in Oberleiten (heute Stelzeneder).<sup>2</sup> Heinold und Bernhard besuchten ab September 1941 die 4. Klasse/1. Abteilung bzw. 3. Klasse/2. Abteilung. Durch den gemeinsamen Schulweg und die Nähe der beiden Häuser Aiginger und Pfeiffer hatten die beiden Brüder engen Kontakt miteinander. Bereits im darauffolgenden Schuljahr übersiedelten sie Anfang Dezember 1942 wieder zurück nach Essen, weil die Eltern wollten, dass beide Söhne ihren Schulabschluss zu Hause in Deutschland machen sollten.



Von links: Die Töchter Josefa („Pepi“), Anna („Annerl“) und Leopoldine („Dini“) Aiginger mit ihrem „Bruder“ Heinold. (Foto: Manfred Arnsmann)

<sup>2</sup> Auch Bernhard hatte sich bei Familie Pfeiffer sehr wohl gefühlt. Der Kontakt mit der Familie Pfeiffer/Stelzeneder blieb aufrecht bis zum Tod von Bernhard vor einigen Jahren.

Damit war aber der Kontakt Arnsmann-Aiginger noch nicht zu Ende, denn 1943 kamen die beiden nächsten Brüder (von insgesamt sechs), **Manfred** (\* 1936) und **Josef** (\* 1938), in den Genuss der Gastfreundschaft von Familie Aiginger. Ihr älterer Bruder Heinold, mittlerweile 14 Jahre alt, hatte die beiden auf ihrem Weg zur Gastfamilie nach Ödt begleitet. Rückblickend schreibt Manfred in seinem Buch:<sup>3</sup>

*„Ich weiß nicht, welche Gefühle das bei Familie Aiginger ausgelöst hat, plötzlich für zwei noch so unbrauchbare Kinder verantwortlich zu sein. Erst im Nachhinein kann ich sagen: auch das war kein Problem für diese liebenswerten Menschen. ... Sie waren und sind eine besondere Familie. Für mich sind sie im Sinne des Wortes Gutmenschen, wie man sie sich besser nicht wünschen kann. Sie haben uns so selbstverständlich aufgenommen und in ihr Leben integriert, dass wir von so etwas wie Heimweh nicht lange geplagt wurden.“*



*Familie Aiginger (von links nach rechts): Tochter Leopoldine (1918-2002, verh. Hintersteiner, Weinzierl), Tochter Josefa (1919-2009, verh. Stamminger, Ödt), Tochter Anna (\* 1925, verh. Großalber, Amstetten), Vater Johann (1880-1963), Sepp, ein Knecht, Mutter Anna (1887-1967). (Foto: Manfred Arnsmann)*

### EINE UNBESCHWERTE ZEIT IN ÖDT

Manfred, damals meist Fredl genannt, trat im Herbst 1943 in die 1. Klasse der VS Ferschnitz ein, Josef (Sepp) ein Jahr später. Beide verbrachten hier drei Schuljahre, die sie ohne „größere Rügen oder Klagen“ erfolgreich bewältigen konnten.<sup>4</sup>

Für zwei Buben aus der Stadt stellte ein Bauernhof mit den Pferden, Kühen, Schweinen, Hühnern und Katzen, mit den Maschinen und Geräteunterständen gleichsam einen riesigen Erlebnispark dar, wo es unendlich viel zu entdecken und zu erforschen gab. Langeweile und Heimweh hatten angesichts dieser Vielfalt kaum Platz im Alltag der beiden Brüder. „Ein Philosoph wird man dabei wohl eher nicht“, aber man bekommt einen verantwortungsvollen Bezug zur Natur und Umwelt und eine gute Grundlage für das spätere praktische Leben.<sup>5</sup>

<sup>3</sup> Manfred Arnsmann: Nicht das Geplante – das Unbekannte war es, S.6 und S. 9.

<sup>4</sup> Ebd. S. 17

<sup>5</sup> Ebd. S. 17f

Das Leben auf einem Bauernhof hält für Kinder jedoch nicht nur Spiel und Spaß bereit, sondern fordert von ihnen auch eine gewisse zumutbare Mithilfe bei der bäuerlichen Arbeit. Für Manfred und Josef gab es hier keine Ausnahme.

Zur katholischen Erziehung der beiden Brüder trugen der Religionsunterricht in der Schule und der sonntägliche Kirchgang mit den Gasteltern bei.



*Erstkommunion (vermutlich 1946): VS-Direktor Anton Riedl, Pfarrer Alois Freudenschuß, Klassenlehrerin Hermine Schütz, Manfred (linker Kreis), Josef (rechter Kreis). (Foto: Manfred Arnsmann)*

Zu den weniger erfreulichen Erinnerungen zählte zweifelsohne der Brand des Bauernhofes der Familie Aiginger, der durch einen Blitzschlag ausgelöst worden war. Mensch und Tier blieben zwar unbeschadet, doch der gesamte Wirtschaftstrakt war trotz rascher Hilfe durch die Feuerwehr nicht mehr zu retten. Beim Wiederaufbau konnten sich Manfred und Josef unter anderem bei der Herstellung der Dachziegel nützlich machen.

Noch viele weitere Erlebnisse schildert Manfred auf recht humorvolle Weise in seinem Buch, deren Erwähnung jedoch den Rahmen dieser Geschichte sprengen würde.

### **DIE HEIMKEHR NACH DEUTSCHLAND**

Rund vier Jahre verbrachten die beiden „Landverschickten“ Arnsmann-Brüder in Ödt, bis sie im August 1947 wieder nach Deutschland zurückkehrten. Auf Anweisung der sowjetischen Besatzungsmacht mussten nämlich alle Deutschen Niederösterreich verlassen.

Diese Rückreise löste jedoch bei den Betroffenen vorerst keine Freudengefühle aus, glich sie doch eher einer Fahrt ins Ungewisse. In Wien-Hütteldorf wurden Manfred und Josef zusammen mit vielen anderen Kindern in Viehwaggons ohne Fenster und ausreichende Belüftung hineingepfercht, nur etwas Stroh linderte das Verweilen auf dem Boden. Auf Grund der vielen durch den Krieg zerstörten Gleise und Bahnhöfe musste der Zug immer wieder anhalten. Dies gab Gelegenheit, die Waggons vorübergehend zu öffnen und die Kinder mit Nahrungsmitteln und Getränken zu versorgen. In Salzburg mussten sich alle einer Entlausung unterziehen. So vergingen ganze 14 Tage, bis Manfred und Josef in Essen angekommen und von ihrer Mutter glücklich in Empfang genommen werden konnten. Das alte Haus der Familie Arnsmann gab es jedoch nicht mehr, es war durch einen Bombentreffer im März 1945 total



zerstört worden. Die Mutter hatte mittlerweile den Wiederaufbau des Hauses in die Wege geleitet, da der Vater erst Jahre später aus der Kriegsgefangenschaft heimgekehrt war. Nach Abschluss der schulischen Ausbildung musste jeder der Brüder seinen beruflichen Weg einschlagen. Heinold war als Techniker für bergbauliche Signal- und Sicherheitsanlagen, Manfred als Grafiker und Josef als Textilkaufmann tätig. Noch heute blicken sie gerne auf ihre Zeit in Ferschnitz zurück.

Mein besonderer Dank gebührt Frau Marianne Stamminger für die Herstellung des Kontakts mit den Arsmann-Brüdern, Herrn Manfred Arsmann für so manche zusätzliche Information und Frau Dir. Anita Brottrager, die mir die Durchsicht der Klassenkataloge ermöglichte.

Mag. Hans Dorfmeister

Niederösterreichischer Landesfeuerwehrverband

## Freiwillige Feuerwehr Ferschnitz

3325 Ferschnitz, Florianistraße 5  
Tel. +43 (7473) 47706  
ferschnitz@feuerwehr.gv.at - www.ff.ferschnitz.gv.at



### Blutspendeaktion

Landeskrankenhaus St. Pölten  
mit Unterstützung der FF Ferschnitz

### Feuerwehrhaus Ferschnitz

**Sonntag, 22. Sept. 2024**  
**09:00 bis 12:00 Uhr**

**Rette Leben!**  
Ihre Blutspende hilft Leben zu retten.  
www.blutbank.at BlutspendeApp - https://play.google.com

Wir bitten Sie, an der freiwilligen, unentgeltlichen Blutspendeaktion teilzunehmen. Jeder Blutspender erhält einen Blutspenderausweis und eine kleine Anerkennung. Im Namen der hilfeschreitenden Patienten danken Ihnen die Direktion und die Blutbank des Landeskrankenhauses St. Pölten.

Blutspenden ist ungefährlich, es werden nur sterilisierte Einmalartikel verwendet.

**Bitte Lichtbildausweis mitnehmen!**

## Obstbaum- pflanzaktion

15. Juli bis 06. Oktober 2024

für Hochstamm-  
Obstbäume

Bestellungen unter  
[www.gockl.at/pflanzaktion](http://www.gockl.at/pflanzaktion)



## Nationalratswahl am Sonntag, den 29. September 2024

Der Tätigkeitszeitraum des Nationalrates ist eine Gesetzgebungsperiode. Diese endet spätestens nach fünf Jahren, weshalb die Bundesregierung die Wahl zum Nationalrat per Verordnung ausgeschrieben hat. Als Wahltermin wurde der 29. September 2024 festgelegt und als Stichtag, nach dem sich verschiedene für die Durchführung der Wahl betreffende Fristen richten, der 9. Juli 2024 bestimmt. Der Nationalrat besteht aus 183 Mitgliedern, die am Wahltag von der österreichischen Bevölkerung gewählt werden können.

### Wer darf wählen?

Zur Teilnahme an der Nationalratswahl (aktives Wahlrecht) sind Sie berechtigt, wenn Sie:

- spätestens am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollenden, das heißt spätestens an diesem Tag Ihren 16. Geburtstag feiern;
- nicht aufgrund einer gerichtlichen Verurteilung vom Wahlrecht ausgeschlossen sind, am Stichtag in die Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind.
- Dies erfolgt bei einem Hauptwohnsitz in Österreich automatisch.

Auslandsösterreicherinnen und Auslandsösterreicher müssen ebenfalls in der Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sein, um an der Nationalratswahl teilnehmen zu können.

### Wahllokal

**Feuerwehrhaus Ferschnitz,  
Florianstraße 5  
Wahlzeit 07:00 bis 14:00 Uhr  
Bitte nehmen Sie Ihre  
Wählerverständigungskarte und  
einen amtlichen Lichtbildausweis  
in das Wahllokal mit!**

### Wahlservice zur Nationalrats-Wahl 2024

Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Wahlbehörde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürger und Bürgerinnen bei der bevorstehenden Nationalratswahl optimal unterstützen. Deshalb wird Ihnen im September eine „Amtliche Wahlinformation – Nationalratswahl 2024“ zugestellt.

Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl (an einen Haushalt) verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung.

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet und einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert.

Wenn Sie am 29. September 2024 im Wahllokal Ihre Stimme abgeben, **bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis mit.** Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil die Wahlbehörde nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen muss.

### Wahlkarte

The image shows a ballot card (Wahlkarte) with the following fields and instructions:

- Top right: Nationalratswahl 2024
- Center: WAHLKARTE
- Fields for: Familienname, Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort, Matrikelnummer, and a checkbox for "Stimmzettel per Briefwahl".
- Bottom section: "Hier oben müssen Sie unterschreiben, wenn Sie per Briefwahl wählen. Sie erklären, dass Sie den Stimmzettel selbst ausgefüllt haben. Es hat Sie niemand dabei beobachtet oder gezwungen. Sie haben selbst entschieden, wie Sie dem Stimmzettel ausliefern." with arrows pointing to the signature area.
- Bottom left: "Weitere Informationen siehe Beiblatt sowie" followed by bullet points: "• Hähle: XXXXXXXXXX, Hähle aus dem Ausland: XXXXXXXXXX" and "• Internet: XXXXXXXXXX".

## Nationalratswahl

29. September 2024



Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist.

### Sie haben zur Beantragung einer Wahlkarte drei Möglichkeiten:

Persönlich am Gemeindeamt, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet.

Mit dem personalisierten Code auf der „Amtlichen Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf [www.wahlkartenantrag](http://www.wahlkartenantrag) Ihre Wahlkarte beantragen.

Eine schriftliche Antragstellung ist bis spätestens **25. September 2024 möglich.**

Persönliche Anträge können bis spätestens **27. September 2024, 12:00 Uhr** am Gemeindeamt gestellt werden.

Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden!

Wahlkarten können voraussichtlich erst knapp drei Wochen vor dem Wahltag per Post versendet bzw. persönlich am Gemeindeamt abgeholt werden.

Bitte beachten Sie, dass für die Abholung von Wahlkarten für Familienangehörige oder andere Personen



eine Vollmacht sowie ein Lichtbildausweis erforderlich sind. Formulare dazu erhalten Sie am Gemeindeamt bzw. auf [www.ferschnitz.gv.at](http://www.ferschnitz.gv.at)

Mit der Wahlkarte können Sie am Wahltag in ganz Österreich in einem dafür vorgesehenen Wahllokal Ihre Stimme abgeben. Die Wahlkarte kann auch im Wahllokal Ihres eigenen Wahlsprengels verwendet werden. Wichtig ist aber dabei, dass auch im eigenen Wahlsprengel die Wahlkarte vorgelegt werden muss.

### Briefwahl

Das Wahlrecht kann vom Wähler sofort nach Erhalt der Wahlkarte ausgeübt werden und es muss nicht bis zum Wahltag zugewartet werden. Die Wahlkarte ist ein verschließbares Kuvert. In der Wahlkarte befinden sich der amtliche Stimmzettel sowie ein gummiertes Wahlkuvert. Auf der Wahlkarte finden Sie Instruktionen zur Ausübung der Briefwahl. Weiters ist der Wahlkarte ein Informationsblatt angeschlossen.

### WICHTIG:

Die Wahlkarte muss spätestens am Wahltag bis 17:00 Uhr bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen oder in einem Wahllokal während der Öffnungszeiten des Wahllokals abgegeben worden sein.

**Eine wichtige Stimme**  
für die Zukunft.



# NÖ Landeskindergarten Ferschnitz



## Information zum Kindergartenbeginn im NÖ Landeskindergarten Ferschnitz

Am Montag, den **2. September 2024** wird der Kindergartenbetrieb in allen sechs Kindergartengruppen aufgenommen. Der Transport mit dem Kindergartenbus beginnt am Montag, dem ersten Kindergartenitag.

Der Elternabend für alle Kindergartenneueinsteiger findet am Donnerstag, den **29. August 2024** um **19:30 Uhr** im Kindergartenhaupthaus statt.

Der Elternabend für alle Eltern der Kindergartenkinder findet am Donnerstag, den **5. September 2024** um **19:30 Uhr** ebenfalls im Kindergartenhaupthaus statt.



© pixabay



© pixabay



© pixabay

## Ferienbetreuung in der Volksschule

### Spiel, Spaß und Sonnenschein!

So lautet das Motto für die Ferienbetreuung 2024.

Von 01.07.-30.08.2024 wurden die Kinder in der Volksschule von Berger Nadine, Kürner Nicole, Bachler Renate und Pils Laura betreut.

Gesamt nahmen 43 Kinder an der Ferienbetreuung teil.

Es wurde gespielt, gelacht, getanzt, geturnt, musiziert und vieles mehr.

Gemeinsam mit den Kindern wurde jeden Montag ein Wochenplan erstellt, der es ihnen ermöglicht hat, eigene Ideen und Lieblingsaktivitäten in das Programm aufzunehmen.

Aus den Kindern sprudelten viele lustige und kreative Ideen, so entstand ein Plan, welcher zur Gänze auf die Bedürfnisse der Kinder angepasst wurde.

Zum Beispiel:

- Gruppenspiele
- Wasserschlacht mit selbstgemachten Wasserbomben
- Yoga
- Talente Vormittag
- Waldtag
- Escape Room
- Spazieren gehen
- Karaoke singen,...

Natürlich hatten an all diesen Dingen nicht nur die Kinder, sondern auch die Betreuerinnen sehr viel Spaß.

Wir möchten Ihnen auch unser **Lieblingszitat** auf den Weg mitgeben:

**„Manchmal müssen wir die Welt durch die Augen unserer Kinder betrachten, um zu sehen, dass die Welt voller aufregender Abenteuer und Wunder steckt!“**



Sommerjob

### Danke an unsere Ferienmitarbeiter:innen...

... Nicole Kürner und Nadine Berger für die tolle Gestaltung der Ferienbetreuung für unsere Volksschulkinder!



... Michael Schnakl und Paul Paungartner für die tatkräftige Unterstützung bei der Grünraumpflege sowie bei den Instandhaltungs- und Reinigungsarbeiten!



© pixabay





## Es wird bald laut in ganz NÖ - Am 5. Oktober 2024 ist Zivilschutz-Probearm

An jedem ersten Samstag im Oktober heulen die Sirenen in ganz Niederösterreich länger als sonst – die Zivilschutzsignale Warnung – Alarm – Entwarnung. Im Ernstfall werden Sie so z. B. bei Hochwasser, Chemieunfall o. ä. gewarnt. Dann kann es schon passieren, dass Sie ein paar Tage lang nicht aus dem Haus können, weil die Straße weggeschwemmt ist. Oder dass die Stromleitungen beschädigt sind und nichts mehr geht – kein Kühlschrank, keine Tankstelle, keine Supermarktkasse, kein Handy oder Computer. Deshalb ist es wichtig, dass jede:r Einzelne Vorsorgemaßnahmen trifft, Vorräte zu Hause hat und ein persönliches Sicherheitskonzept für sich und die Familie erstellt.

Die Expert:innen des NÖZSV und der Zivilschutzbeauftragte Ihrer Gemeinde helfen gern dabei – nicht nur an diesem Samstag.

**Zivilschutzalarm gibt es immer öfter**  
 Falls Sie jetzt denken: „Zivilschutzalarm? Der kommt doch sowieso nie vor“, dann sind Sie im Irrtum. Dieser Alarm wurde auch heuer für etliche Gemeinden ausgelöst. Grund dafür waren meistens Bedrohungen durch Unwetter, Hochwasser oder Muren. Oft ist es bei der „Warnung“ geblieben. Immer wieder musste aber auch wirklich „Alarm“ gegeben werden. Für die Betroffenen hieß es dann zum Beispiel: „Suchen Sie höher gelegene Räume auf, meiden Sie Keller, Garagen u.ä.“. Ein ähnliches Szenario kann es auch bei uns schnell einmal geben.

**Vorbereitung heißt Selbstschutz**  
 Weil die Wahrscheinlichkeit, dass uns ein Unfall im Alltag, Naturkatastrophen und technische Katastrophen betreffen, in unserer technisierten Gesellschaft immer mehr ansteigt, gewinnt der „Selbstschutz“ in unserem Alltagsleben immer mehr an Bedeutung.

### Doch was bedeutet „Selbstschutz“?

Mit diesem Begriff ist grob die Überbrückung der Zeitspanne vom Eintritt einer Notsituation bis zum Eintreffen und Wirksamwerden einer organisierten Hilfe gemeint.

In „Amtsdeutsch“ handelt es sich dabei um das persönliche Verhalten in von außen kommenden Notsituationen, die Selbsthilfefähigkeit des Einzelnen, sich auf Krisen, Katastrophen, Unglücksfälle oder den Verteidigungsfall vorzubereiten. Oder kurz gesagt: sich auf mögliche Katastrophen so vorbereiten, dass man im Krisenfall einige Zeit ohne fremde Hilfe auskommt.

Wenn Sie Ihren Haushalt rechtzeitig krisensicher machen, brauchen Sie bei Zivilschutzalarm nicht in Panik zu geraten.

Wir empfehlen daher:

- **Lebensmittelreserven für min-**

**destens zwei Wochen anlegen**, dabei nicht nur mit den üblichen Grundnahrungsmitteln oder Lebensmitteln in Dosen, sondern auch Langzeitlebensmitteln, die bis zu 25 Jahre halten.

- **Für sauberes Trinkwasser vorsorgen**, zum Beispiel durch entsprechende chemische Tabletten oder durch Filter, die im Camping- oder Outdoor-Fachhandel erhältlich sind.
- **Notgepäck bereitlegen**, zum Beispiel einen gefüllten Rucksack mit Erste-Hilfe-Material, Rundfunkgerät mit Kurbel, Kopien von Dokumenten, Verpflegung für mindestens zwei Tage, Feuerzeug, Outdoorbekleidung.
- **Vorsorge für einen Energieausfall** durch Campingkocher und batteriebetriebene Informationsmittel treffen.

**SIRENENSIGNALE IM KATASTROPHENFALL**

**1. Warnung**  
 3 Minuten gleich bleibender Dauerton  
 3 Minuten gleich bleibender Dauerton - HERANNAHENDE GEFAHR! Radio- oder Fernsehgerät (ORF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

**2. Alarm**  
 1 Minute auf- und abschwelliger Heulton  
 1 Minute auf- und abschwelliger Heulton - GEFAHR! Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder TV durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

**3. Entwarnung**  
 1 Minute gleich bleibender Dauerton  
 1 Minute gleich bleibender Dauerton - ENDE DER GEFAHR! Einschränkungen im täglichen Leben werden über Radio oder TV durchgegeben.

1. Samstag im Oktober: Zivilschutz-Probearm in ganz Österreich

BM.I REPUBLIK ÖSTERREICH  
 BUNDEMINISTERIUM FÜR INNERE  
 NOEZSV.AT

Herzogenberg Medienhaus/Österreichische Zeitungsdruckerei, Grafik: BM.I



# Meisterschaftsprogramm

SO	18.08.2024	16:00 / 18:00 Uhr	<b>USV Ferschnitz</b>	- USV Klein-Pöchlarn
FR	23.08.2024	17:30 / 19:30 Uhr	SG Waldhausen/G.	- <b>USV Ferschnitz</b>
SA	31.08.2024	15:30 / 17:30 Uhr	<b>USV Ferschnitz</b>	- USV Münichreith
FR	06.09.2024	16:45 / 18:45 Uhr	FCU Neustadtl	- <b>USV Ferschnitz</b>
SA	14.09.2024	14:30 / 16:30 Uhr	<b>USV Ferschnitz</b>	- SV Pöchlarn
SA	21.09.2024	14:00 / 16:00 Uhr	SV Erlauf	- <b>USV Ferschnitz</b>
SA	28.09.2024	14:00 / 16:00 Uhr	<b>USV Ferschnitz</b>	- TSV Nöchling
SO	06.10.2024	13:30 / 15:30 Uhr	SG Ardagger/V. II	- <b>USV Ferschnitz</b>
SO	13.10.2024	13:30 / 15:30 Uhr	<b>USV Ferschnitz</b>	- SV Krummnußbaum
SO	20.10.2024	13:00 / 15:00 Uhr	SKV St.Oswald	- <b>USV Ferschnitz</b>
SA	26.10.2024	13:00 / 15:00 Uhr	<b>USV Ferschnitz</b>	- USC Maria Taferl
SO	03.11.2024		Spielfrei	- <b>USV Ferschnitz</b>
SA	09.11.2024	12:00 / 14:00 Uhr	<b>USV Ferschnitz</b>	- SV Yspertal



Herbst 2024 - 2. Klasse Yspertal/AV



## MEISTERSCHAFTSMATCH 2024/25

HERBSTSAISON

RUNDE	DATUM	UHRZEIT	TEAMS	AUSTRAGUNGSORT
1	SO, 25.08.24	17:00 Uhr	FSG Krumbach/Z. – FSG F/A	Krumbach
2	SO, 01.09.24	17:00 Uhr	FSG F/A – Paudorf	Ferschnitz
3	Fr, 06.09.24	20:00 Uhr	Schrems – FSG F/A	Schrems
4	SO, 15.09.24	16:30 Uhr	FSG F/A – FSG St. Georgen L.	Ferschnitz
5	FR, 20.09.24	20:00 Uhr	Melk – FSG F/A	Melk
6	SA, 28.09.24	16:00 Uhr	SV Weikersdorf – FSG F/A	Weikersdorf
7	SO, 06.10.24	15:30 Uhr	FSG F/A – FSG Stetteldorf/G.	Ferschnitz
8	FR, 11.10.24	20:00 Uhr	FSG Ernstbrunn – FSG F/A	Ernstbrunn
9	SA, 19.10.24	19:00 Uhr	FSG F/A – FSG Ybbs/W.	Amstetten (Ertl G.)
10	SA, 26.10.24	13:30 Uhr	FSG Brunn/A.– FSG F/A	Altenmarkt/Tristing
11	SO, 03.11.24	14:00 Uhr	FSG F/A – Traiskirschen	Ferschnitz

## Einblicke von der EMIL- Jahreshauptversammlung



Der Ferschnitzer EMIL lud am 29. Mai 2024 all seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung ein. Dabei wurde ein erfolgreiches erstes Geschäftsjahr des EMIL präsentiert und die Mitglieder ließen den Abend bei gemeinsamer Jause gemütlich ausklingen.



Der Vorstand und Bürgermeister Michael Hülmbauer bedankten sich bei Franz Hundsberger und Erika Freyer, die den EMIL seit Beginn aktiv als Fahrer - und Franz zusätzlich im Vorstand - unterstützt haben. Sie verlassen den Verein nun leider, da sie aus Ferschnitz wegziehen. Danke für euer tolles Engagement und die gemeinsame Zeit!

## Du willst EMIL-Mitglied werden?



Du willst den EMIL als Mitglied für dich oder für deine Kinder nutzen? Eine Jahresmitgliedschaft kostet € 30, Kinder bis 6 Jahre fahren kostenlos mit. Als Mitglied kannst du dich jederzeit selber für Fahrten einbuchen.



Du willst den EMIL als Fahrer/in unterstützen? Du bekommst von uns eine Fahrzeug-Einschulung für den Cupra Born, kannst deine Fahrdienste zeitlich selbst gestalten u. mit deinem Mitwirken andere Ferschnitzer/innen unterstützen.

**Melde dich - wir freuen uns über neue Mitglieder! Infos gibt's auf der Gemeinde oder online unter [www.ferschnitz-emil.at](http://www.ferschnitz-emil.at)**

# PSYCHOLOGISCHE BERATUNG



Mag. MONIKA OFFENBERGER, MSc.

Lebens-  
und  
Sozialberatung



## Gemeinsam durch schwierige Zeiten ...

### **Fühlen Sie sich überlastet oder stehen vor großen Herausforderungen?**

*Egal ob Stress, Lebenskrisen, Konflikte oder familiäre Probleme – als Psychologin, Pädagogin und Lebens- und Sozialberaterin begleite und berate ich Sie/Dich gerne! Gemeinsam können wir Lösungen entdecken und neue Perspektiven eröffnen!*

Mögliche Themen können sein:

- **Seelische Überlastung** (Stressbewältigung, emotionale Erschöpfung, Schlafstörungen, Ängste, ...)
- **Lebenskrisen** (Trauerbewältigung, Scheidung, Verlust des Arbeitsplatzes)
- **Konflikte** (in der Partnerschaft, am Arbeitsplatz, ...)
- **Schwierige Entscheidungen** (Berufsorientierung, Beziehungsentwicklung, Familienplanung, ...)
- **Neue Lebensphasen** (Pensionseintritt, Wechsel ins Erwachsenenalter, Midlife- Crisis, ...)
- **Familiäre Probleme** (Pflegeverantwortung, Kommunikationsprobleme, finanzielle Belastungen, ...)
- **Erziehungsprobleme** (Grenzen setzen, Geschwisterkonflikte, Trennung, Patchwork- Familien, Alleinerziehenden- Herausforderungen, ...)
- **Schulische Probleme** (Umgang mit schulischen Herausforderungen, Lernschwierigkeiten, Schulwechsel, Konflikte, Mobbing, ...)



**Kontaktieren Sie mich gerne, um  
ein Erstgespräch zu vereinbaren!**

+43 681 204 73 892  
praxis@beratung-offenberger.at

Atzelsdorf 29  
3372 Blindenmarkt  
www.beratung-offenberger.at





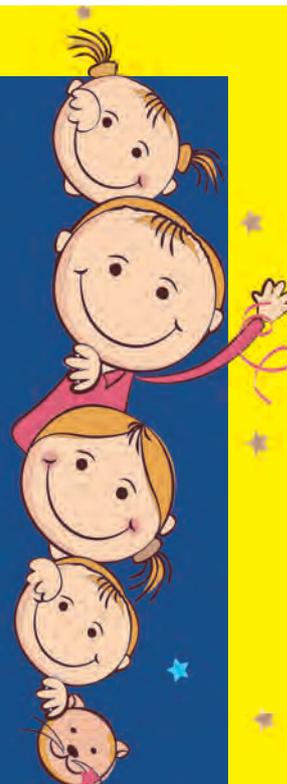
# Kinder-Aktivtag

## der Kleinregion Donau-Ybbsfeld

**29. Oktober 2024 von 9 bis 15 Uhr**  
**Georgsaal, Am Kirchenberg 2**  
**3304 St. Georgen am Ybbsfelde**

Auch in den Herbstferien gibt es in der Kleinregion Donau-Ybbsfeld viel zu erleben. Besonders für die Jüngsten wird einiges geboten. An einem speziellen Kinder-Aktivtag dreht sich alles um die Bedürfnisse und Interessen der Kinder. Ein vielfältiges und buntgemischtes Programm sorgt dafür, dass keine Langeweile aufkommt.

- ▶ **Workshops** zu den Schwerpunkten Bewegung, Ernährung und mentale Gesundheit
- ▶ **Kinderprogramm** (zB Hüpfburg bei Schönwetter)
- ▶ **informative Stände** örtlicher Gesundheitsdienstleisterinnen und -dienstleister
- ▶ gemütlicher **Verkostungsbereich** für die ganze Familie im Foyer des Georgsaals



### Kostenfreie Workshops

verbindliche Anmeldung direkt bei den Referent:innen | begrenzte Teilnehmeranzahl

 **Body'n Brain für Kids**  
**Verbessertes Lernen & Konzentration**  
 Referentin Steliana Urban T: 0664/468 81 30  
 für Kids ab 10 Jahre: 09:15-10:15 Uhr im Möbellager  
 für Kids von 6-10 Jahre: 11:30-12:30 Uhr im Aktivraum hinten

 **Entspannung für Kids**  
**Kreative Auszeit mit Kräutern & Ritualen | ab 6 Jahren**  
 Referentin Doris Tazreiter T: 0677 / 616 208 14  
 10:30-12:30 Uhr im Möbellager | 13:00-15:00 Uhr im Möbellager

 **Starke Köpfe, starke Herzen**  
**Mentaltraining für Kids | ab 6 Jahren**  
 Elisabeth Weigl, BA T: 0677 / 639 945 25  
 13:00 - 15:00 Uhr im Möbellager

 **Spiel & Spaß mit den Therapiehunden Nero & Luna**  
 Referentin Silvia Gollob T: 0664 / 522 50 61  
 09:00-09:30 Uhr, 10:00-10:30 Uhr im Pfarrsaal  
 Referentin Lisa Pirringer T: 0676 / 40 899 41  
 13:30-14:00 Uhr, 14:30-15:00 Uhr im Pfarrsaal

 **Tanzen mit AngeLeo**  
 Referentin Angelika Leonhartsberger  
 Anmeldung: Karin Ebner T: 0660 / 211 22 53  
 VS-Kinder: 09:30-10:15 Uhr | NMS-Kinder: 10:45-11:30 Uhr im Aktivraum hinten

 **Innere Stärke durch Bewegung & Entspannung**  
 Referentin Simone Hofbauer, BA MA T: 0664 / 49 202 62  
 für Kinder ab 6 Jahren | 12:45-14:15 Uhr im Aktivraum vorne & hinten

 **Zumba for Kids**  
 Referentin Pamela Herzog | keine Anmeldung erforderlich  
 für Kinder von 7-11 Jahren  
 09:30-10:00 Uhr & 11:00-11:30 im Aktivraum vorne



**Wehr dich!**  
**Selbstbehauptung & Verteidigung für Kinder**  
 Referent Mag. Niels Dopp | keine Anmeldung erforderlich  
 12:00-12:30 Uhr & 14:30-15:00 Uhr im Aktivraum vorne



**Entdeckungsreise Wald**  
 Referentin Viktoria Reiter, BSc T: 0676 / 744 55 55  
 für Kids ab 7 Jahren | 13:00-15:00 Uhr | Outdoor Start: beim Georgsaal

### Infostände & Kinderprogramm

keine Anmeldung erforderlich

- ▶ Kinderpolizei
- ▶ Freiwillige Feuerwehr St. Georgen/Ybbsfelde
- ▶ Hilfswerk Amstetten
- ▶ Kleinregion Donau-Ybbsfeld
- ▶ Rotes Kreuz Amstetten
- ▶ Kindercocktails | Mag. Elisabeth Bernkopf
- ▶ Hebammen aus Ardagger
- ▶ Gesunde Snacks | Eva Grubbauer
- ▶ Koordinationstraining & Aktivstand | 'Tut Gut!' GmbH
- ▶ Kreativcke
- ▶ Fotostation

#### Veranstalter-Infos:

**Die Gemeinden der Kleinregion Donau-Ybbsfeld:** Ardagger, Blindenmarkt, Ferschnitz, Neustadt/D., St. Georgen/Y, Viehdorf

**Infos:** Karin Ebner T: 0660 / 211 22 53  
 Martina Gaidn T: 0664 / 220 86 88

**Grafik & Satz:** Sonja Amon | Marktgemeinde Ardagger

*Die Eltern haften für ihre Kinder und stimmen mit Teilnahme ihres Kindes beim Kindertag am 29.10.2024 zu, dass Fotos der Veranstaltung aufgenommen werden dürfen.*



## KINDERTURNEN

Spiel, Spaß und Sport – genau das kombinieren wir in unseren vielfältig gestalteten Einheiten. Gemeinsam entdecken wir spielerisch verschiedene Turngeräte und üben unsere Motorik, Geschicklichkeit und Koordination durch viele unterschiedliche Übungen und Spiele.

Das Kinderturnen findet immer an einem **Mittwoch** statt.

**Termine:** 2.10., 9.10., 16.10., 23.10., 6.11., 13.11., 20.11., 27.11., 4.12.

### Alter und Uhrzeit:

- 3-5-Jährige von 14.30 bis 15.30 Uhr
- 6-10-Jährige von 15.30 bis 16.30 Uhr

**GESUNDES  
FERSCHNITZ**



**Ort:** Turnsaal der Volksschule Ferschnitz

**Kostenbeitrag:** 50,00 € für 9 Einheiten

*Der Kostenbeitrag ist bei der Anmeldung zu bezahlen.*

*Bei einer Förderung durch die Initiative „Tut Gut“ kann der Kostenbeitrag herabgesetzt werden.*

**Wir freuen uns schon auf tolle und lustige Turnstunden ☺**

*Nähere Infos und Anmeldung unter 0699/18048240.*

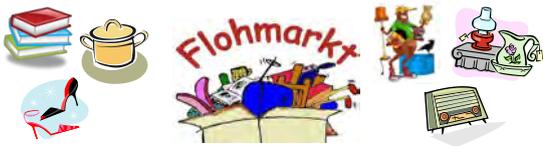
Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein Ferschnitz  
ZVR: 826708792



## Einladung zum 16. Flohmarkt

**Samstag, 7. September 2024 von 08:00-17:00 Uhr**  
im Vereinshaus in der Marktstraße 26, Ferschnitz

Angeboten werden: Bekleidung, Schuhe, Taschen, Spielsachen,  
Bücher, Geschirr, Lampen, Ziergegenstände, etc.



Wie immer ersuchen wir Sie herzlich um Ihre Sachspenden!

Gut sortierte, funktionsfähige Waren in Säcken oder Schachteln können von Montag 2.9. bis Donnerstag 5.9.2024 zwischen 16:00 – 18:00 Uhr beim Vereinshaus gegen persönliche Annahme abgegeben werden!

Bitte nur saubere und tragbare Kleidung (keine Unterwäsche)

Es wird dringend ersucht, keine Waren außerhalb dieser Annahmezeiten beim Vereinshaus abzustellen!

Nicht angenommen werden:

*Möbel, Fernsehgeräte, PCs, Großgeräte, kaputte Elektroartikel etc.*

Für das leibliche Wohl sorgt  
der Verschönerungsverein!

Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein  
Obfrau Christa Grosseibel eh.  
3325 Ferschnitz, Hauptstraße 31/1, Mobil 0664/5228173



## BILDUNGSMESSE FÜR GESUNDHEITSBERUFE

**KARRIERE.INFOS.CHANCEN.**  
VON PFLEGEASSISTENZ BIS ARZT



**SAVE  
THE DATE**

**FREITAG, 18. OKTOBER 2024**  
**LANDESKLINIKUM AMSTETTEN**  
8:30 – 16:00 UHR **EINTRITT FREI**

**VORMITTAGS VORWIEGEND FÜR SCHULEN**  
**NACHMITTAGS FÜR ALLE INTERESSIERTEN**

ANMELDUNG und RÜCKFRAGEN unter  
bildung@amstetten.at





Obmann Mathias Weigl e. h. | Marktplatz 1 | 3325 Ferschnitz | ZVR 845 116 874



# Tag der Blasmusik

## 8. September 2024

Wir starten den Tag mit einem Weckruf und freuen uns, wenn Sie mit uns einen schönen Tag der Blasmusik verbringen.

*09:30 Uhr Heilige Messe*

in der Pfarrkirche, gestaltet von der TMK Ferschnitz

nach der Messe

*Agape am Kirchenplatz*





WIF - ein Verein stellt sich vor ...

# JAZZ & Wine

samstag,

**07.09.24**

18 uhr - eintritt frei  
wo: neuer ortsplatz  
3325 ferschnitz

ab 19 uhr

**livemusik**

mit jonny leonhartsberger  
& friends

fürs leibliche  
wohl ist gesorgt

